

Seite: NOS SEITE 18  
Ressort: Kultur

Gattung: Tageszeitung  
Auflage: 2.779 (gedruckt) 1.745 (verkauft) 1.974 (verbreitet)

## „Verzauberte Zeit“: Hamburger Kunsthalle zeigt Cézanne, van Gogh und Bonnard

**HAMBURG** Hubertus Gafner, Direktor der Hamburger Kunsthalle, hat allen Grund zur Freude: „Es ist das erste Mal, dass diese legendäre Sammlung in einer Ausstellung außerhalb der Schweiz gezeigt wird.“

Gafner meinte die 200 Meisterwerke, die jetzt unter dem Titel „Verzauberte Zeit“ gezeigt werden. Allein 110 Gemälde stammen aus der Sammlung Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler aus Winterthur. Der

Augenarzt und seine kunstbegeisterte Frau waren zeitlebens mit so wichtigen Künstlern wie Pierre Bonnard, Édouard Vuillard, Félix Vallotton oder Henri Manguin befreundet. Sowohl in Winterthur als auch in ihrem Sommerhaus, der Villa Pauline in Cannes, führten sie ein offenes Haus.

Der enge Austausch mit den Künstlern ebnete ihnen den Weg, zwischen 1906 und 1936 eine herausragende Sammlung mit Spitzenwerken vor allem

aus der Zeit des Postimpressionismus zusammenzutragen.

Diese weltberühmte Sammlung ist eigentlich nach wie vor im ehemaligen Privatrefugium des Sammlerpaars, der Villa Flora in Winterthur, beheimatet. Die Villa wurde seit 1995 als Privatmuseum betrieben, war jedoch stets von öffentlichen Zuwendungen abhängig. Aufgrund der schlechten Finanzlage der Stadt Winterthur kam es im April 2014 zur Schließung des Museumsbetriebs auf un-



Die Schlittschuhläufer von Pierre Bonnard (1896/98). VGBILD

bestimmte Zeit. Auch eine dringend anstehende Sanierung musste verschoben werden.

Die Hamburger Kunsthalle hat jetzt das Privileg, als erste von vier Stationen einer Ausstellungstournee die Besonderheiten der hochqualitativen Sammlung herauszuarbeiten. Farbige gestaltete Wände und einige Originalmöbel aus der Villa Flora vermitteln auf dezente Art und Weise die Aura des Privaten. Gerade der Schweizer

Félix Vallotton, bekannt für seine holzschnittartige Formensprache und seine klar geordneten Kompositionen, begleitete das Sammlerpaar regelmäßig auf Atelierbesuchen in seiner Wahlheimat Paris. Die Ausstellung macht insbesondere die Entwicklung von den frühen Impressionisten zu den Postimpressionisten nachvollziehbar: Aus Momentaufnahmen werden Stimmungsbilder. Dies kann man besonders an den farbenprächtigen Stille-

ben und Landschaften von Pierre Bonnard ablesen.

Ob verspielte Landschaftsaufnahmen, Strandszenen aus Südfrankreich oder fein komponierte, großbürgerliche Interieurs: Die Kunst aus der Villa Flora vermittelt Lebensfreude, die unvergängliche Pracht des Schönen – und auch einen dezenten Hauch von Welterschmerz und „verlorener Zeit“.

Peter Comes

**Verzauberte Zeit:** Hamburger Kunsthalle, bis 16. August.

Wörter: 327

